



# **Konzept für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

1. Fassung, März 2020

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Einleitung	3
2. Leitgedanken für den Unterricht	3
3. DaZ-Förderkurse an der Bilzbergschule Ulmbach	4
3.1. Freiwilliger Vorlaufkurs (VLK) im Kindergarten	4
3.2. DaZ-Förderkurse in den Jahrgängen 1. bis 4.	5
3.2.1. Inhalte und Vorgehensweisen im 1. Schuljahr	5
3.2.2. Inhalte und Vorgehensweisen im 2. - 4. Schuljahr	6
4. Anhang	8
4.1. Informationen zu dem verbindlichen Lehrwerk „Deutsch für den Schulstart. Grundschulversion“: Aufgabentypen und ihre Zielsetzungen	9
4.2. Grundsätzliche Vorgehensweise	10
4.3. Themengebiete im Lehrwerk „Deutsch für den Schulstart“	11

## **1. Einleitung**

An unserer Schule gibt es einen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund von weniger als 5 %. Diese SchülerInnen wachsen neben ihrer Muttersprache auch mit der deutschen Sprache auf. Oft werden beide Sprachen nicht ausreichend beherrscht, da eine systematische Förderung im Sinne von Auseinandersetzung mit Sprache zur Entwicklung eines Sprachcodes, sowohl in der Muttersprache als auch im Deutschen, nicht in ausreichendem Maße stattfindet. Daher stellen sich bei Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Kindern auch einfache Sprachstrukturen als problematisch dar. Die verpflichtende Unterrichtssprache für die SchülerInnen ist Deutsch. Sie müssen also ihren gesamten schulischen Lernprozess in einer Sprache bewältigen, die sie nicht ausreichend korrekt beherrschen.

Ausgangspunkt aller Überlegungen sollten die betroffenen SchülerInnen sein. Sprachkompetenz ist die entscheidende Voraussetzung für eine angemessene Bildungsbeteiligung. Sprachliche Defizite wirken sich kumulativ in den Sachfächern aus und stellen damit eine wesentliche Hürde innerhalb der Bildungskarrieren dar. Besonders problematisch sind Sprachentwicklungsprozesse, die häufig mehrfach unterbrochen werden und in keiner Sprache abgeschlossen sind. Um zu verhindern, dass sich hieraus Leistungsdefizite im Unterricht ergeben, ist ein systematischer DaZ-Unterricht von großer Bedeutung. Hierbei geht es zunächst um den Umgang mit der Sprache selbst.

## **2. Leitgedanken für den Unterricht**

Deutsch als Zweitsprache dient nicht in erster Linie der Vermittlung von abstraktem, grammatischem Wissen. Es zielt viel mehr darauf hinaus, einen altersangemessenen Wortschatz zu entwickeln, Probleme bei der Begriffsbildung abzubauen und die deutsche Sprache grammatisch korrekt zu nutzen. Dabei steht das Hörverstehen und Sprechen deutlich im Vordergrund des DaZ-Unterrichts. Hinhören und Probieren in Form von Nachsprechen ist für den Lernfortschritt von großer Bedeutung. Dies sollte immer in einen situativen Kontext eingebettet sein und nicht nur zum bloßen Wörtertraining werden. Können in der mündlichen Kommunikation „Fehler“, wie z. B. fehlende oder grammatisch falsche Endungen, noch durch den Zuhörer ergänzt oder die Umgangssprache durch entsprechende Mimik oder Gestik unterstützt werden, muss die Schriftsprache eindeutig sein, um verstanden zu werden. Daher müssen die Kinder im DaZ-Unterricht dazu befähigt werden, eindeutige, korrekte Sätze zu bilden. So werden sie auch eine höhere Lesekompetenz entwickeln. Wenn Kinder die Wörter, die sie lesen sollen, nicht kennen, können sie sie auch nicht in der Schrift wiedererkennen bzw. wiederfinden.

### 3. DaZ- Förderkurse an der Bilzbergschule Ulmbach

Folgende DaZ- Fördermöglichkeiten gibt es an der Bilzbergschule:

#### 3.1 Freiwilliger Vorlaufkurs (VLK) im Kindergarten

Vorlaufkurse werden für Kinder mit Migrationshintergrund angeboten, die bei der Anmeldung zur Einschulung noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Unser Vorlaufkurs findet im Kindergarten „Unterm Regenbogen“ statt und beginnt im Oktober vor dem Einschulungsjahr. Den Kindern mit geringen Deutschkenntnissen soll hierdurch der Einstieg in die Schule erleichtert werden. Maximal 16 Kinder, die eine zusätzliche Förderung in der deutschen Sprache für eine erfolgreiche Mitarbeit im 1. Schuljahr benötigen, werden für den Vorlaufkurs ausgewählt und von einer Lehrkraft mit Erfahrungen in DaZ unterrichtet.

Welchen Kindern eine Teilnahme im Vorlaufkurs empfohlen wird, entscheidet sich mittels einer Sprachstandserhebung bei dem Schulaufnahmeverfahren und benötigt grundsätzlich die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Bei Teilnahme am einjährigen Vorlaufkurs wird zu Beginn der Sprachstandstest aus dem Programm **„Deutsch für den Schulstart“** durchgeführt. Mit diesem Testverfahren wird der Sprachstand des Kindes ermittelt und die passende Einstiegsphase für die Förderung festgelegt. Auch kann so der Erwerbsverlauf und -fortschritt durch regelmäßige Wiederholung des Sprachstandstests dokumentiert werden.

Wesentliche Punkte der Sprachstandserhebung von „Deutsch für den Schulstart“ sind:

- Satzbau (Wortstellung der Verben, Vollständigkeit der Satzstrukturen)
- Grammatisches Genus und natürliches Geschlecht
- Erzählen (Vollständigkeit und Differenziertheit der Erzählung, korrekte Reihenfolge, sprachliche Verknüpfung der Aussagen)

Zum Förderprogramm „Deutsch für den Schulstart. Elementarbereich.“, welches hauptsächlich im VLK-Kurs verwendet wird, gehören ca. 300 aufeinander aufbauende Sprachspiele sowie Bild- und Audiomaterial.

Folgende Förderbereiche werden durch das Programm angesprochen:

- Wortschatz
- Literalität
- Grammatik
- Mathematische Vorläuferfähigkeiten
- Phonologische Bewusstheit

Dabei setzt das Förderprogramm auf das implizite (beiläufige) Lernen und bietet die Inhalte in typischen Verwendungskontexten an.

Vor allem aber werden den Kindern Sprachmodelle vorgegeben, bevor sie sie selbst sprechen und diese im Anschluss mehrfach spielerisch von der Förderkraft aufgegriffen.

Neben den Inhalten von „Deutsch für den Schulstart“ werden in den Förderstunden Rituale eingebracht, die den Kindern später auch im Schulalltag begegnen.

Ergänzt werden die Einheiten durch entsprechende Bilderbücher (z.B. Thema Kleidung = Was ist Was. Was soll ich heute anziehen?) und Spiele (Memory, Verb-Karten o.ä.). Ebenso werden die Unterlagen der DaZ-Vorkurs-Box vom Finken-Verlag mit den entsprechenden Erzählpostern und LOGICO Karten zur Vertiefung genutzt.

In einem Schülerbegleitbogen werden am Ende des Förderprogramms die Fortschritte des Kindes in sprachlicher Hinsicht (Vergleich von Anfangs- und Enddiagnostik) festgehalten. Ebenso erfolgt eine kurze Einschätzung der sozialen und emotionalen Entwicklung sowie der Entwicklung der Motivation.

### **3.2 DaZ- Förderkurse in den Jahrgängen 1 bis 4**

Die DaZ-Förderkurse dienen den Kindern zur Erweiterung ihrer Sprachkenntnisse. Sie sind verpflichtend für SchülerInnen mit Migrationshintergrund und damit verbundenen sprachlichen Defiziten.

Die Kinder werden jahrgangsübergreifend in Kleingruppen, entsprechend ihres Sprachstandes, in zwei Unterrichtsstunden pro Woche durch eine DaZ-Lehrkraft unterrichtet.

Die Lernfelder der Förderkurse orientieren sich an „Deutsch für den Schulstart. Primarbereich“.

#### **3.2.1 Inhalte und Vorgehensweisen im 1. Schuljahr**

Der Schwerpunkt liegt in diesem Schuljahr auf dem kommunikativen Aspekt des Sprachenlernens. Die Kinder nähern sich der deutschen Sprache auf vielen Ebenen – durch Spielen, Singen, Reimen usw. Hierbei werden grammatische Strukturen angebahnt, aber noch nicht auf kognitiver Ebene systematisiert.

Neben der gemeinsamen Nutzung der Sprache entwickeln die Kinder durch den Kontakt zum Sprach-Vorbild eine Klangvorstellung der deutschen Sprache.

Darüber hinaus kann mit der Grundschulversion von „Deutsch für den Schulstart“ auf den Kenntnissen aus dem Vorlaufkurs aufgebaut werden.

#### **Sprachliche Schwerpunkte:**

- Frage- und Antwortsatz (Was? und Wo?)
- Nomen (bestimmte und unbestimmte Artikel, Singular und Plural)

- Verben, Adjektive (Funktionen)
- Verneinung
- Hilfsverb *sein*
- Dativ
- Präposition *mit* und *in*
- Imperativ
- zusammengesetzte Verben
- Zusammenhänge erfassen
- Ortsbestimmungen

### **Zusätzlich eingesetzte Materialien:**

- Handpuppen
- Wimmelbücher
- DaZ-Vorkurs (Finken-Verlag)
- 80 schnelle Spiele für die DaZ- und Sprachförderung (Verlag an der Ruhr)
- Bildkartenpaket (Verben, Silben, Reime, Zusammengesetzte Nomen, Präpositionen, Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft, Adjektive: Steigerungen, Adjektive...)
- Spielerisch Deutsch lernen – Lustige Sprachspiele (Hueber Verlag)
- Spielerisch Deutsch lernen – Lieder und Reime (Hueber Verlag)
- Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern. Mein Körper und ich. Unterrichtsmaterialien für Vorschulkinder und Schulanfänger. (Persen Verlag)
- Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern. Unterrichtsmaterialien für Vorschulkinder und Schulanfänger. (Persen Verlag)

### **3.2.2 Inhalte und Vorgehensweisen im 2. - 4. Schuljahr**

Im Vordergrund steht die weitere Entwicklung des Schriftspracherwerbs der Kinder. Sie sollen sich weitere Fähigkeiten für das Verstehen und Schreiben von Texten aneignen.

Hauptbestandteil der grammatischen Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache stellt die Beschäftigung mit den Wortarten (Nomen, Verben und Adjektiven) dar. Diese erfolgt nicht mehr nur implizit wie im Vorlaufkurs und in der 1. Klasse, sondern auch in Form von metasprachlicher Kompetenzerweiterung, wie dem Erkennen und Beschreiben von Grundstrukturen des Deutschen. Dabei wird zunächst an einfachen Satzstrukturen geübt, die auch in der mündlichen Kommunikation während des DaZ-Unterrichts angewandt werden.

Sprachbetrachtung findet in der Auseinandersetzung mit den Wortarten aber auch in der korrekten Verwendung von Dativ und Akkusativ sowie den Präpositionen statt.

## **Sprachbetrachtung:**

- Bilden von kurzen Aussagesätzen
- Verben erkennen und konjugieren
- Fragewörter erkennen und einsetzen
- Zuordnung von Gegenständen nach dem grammatischen Geschlecht
- Nomen erkennen, Singular- und Pluralbildung, bestimmte und unbestimmte Artikel
- Anwendung des Akkusativs und des Dativs
- Verwendung von Präpositionen
- Ortsangaben, die den Dativ nach sich ziehen
- Possessivpronomen

Hinzu kommen Leseübungen und Übungen zum Textverständnis. Im weiteren Verlauf der Grundschule erlangt das Textverstehen eine immer größere Bedeutung. Deshalb sollte der DaZ-Unterricht Verfahren der Textentlastung beinhalten. Durch den Umgang mit Texten und verschiedenen Textarten erweitert sich wiederum der Wortschatz und syntaktische Strukturen können sich einprägen.

## **Genutzt werden hierbei die Materialien:**

- Deutsch als Zweitsprache 1 - 4 (Jandorf Verlag)
- Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern. Das Satzbau-Training. Kleine Geschichten mit systematischen Übungen zu Satzstrukturen. (Persen Verlag)
- Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern. Verben. Grundlegende Übungen zu Alltagsthemen. (Persen Verlag)
- Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern. Artikel, Präpositionen und Nomen. Grundlegende Übungen zum Themenschwerpunkt Schule. (Persen Verlag)
- Willkommen in Deutschland I & II (Mildenberger Verlag)

## **Zusätzlich eingesetzte Materialien:**

- Das Übungsheft I & II – Deutsch als Zweitsprache (Mildenberger Verlag)
- DaZ-Box (Finken-Verlag) mit Erzählpostern
- 80 schnelle Spiele für die DaZ- und Sprachförderung (Verlag an der Ruhr)
- Spielerisch Deutsch lernen – Lustige Sprachspiele (Hueber Verlag)
- Spielerisch Deutsch lernen – Lieder und Reime (Hueber Verlag)
- 30 x DaZ für 45 Minuten (Verlag an der Ruhr)
- LÜK-Materialien zu Deutsch als Zweitsprache Erzähl mir was (Finken-Verlag)
- Spiel: Sprechdachs
- Spiel: Unser kleiner Wörterladen

- Spiel: Komm zu Wort
- Spiel: Frühe Sprachbildung (Spielesammlung)
- PC-Lernprogramm „Oriolus – DaZ“
- PC-Lernprogramm „Lernwerkstatt 8“
- U.v.m.



## 4. Anhang

### 4.1 Informationen zu dem verbindlichen Lehrwerk „Deutsch für den Schulstart. Grundschulversion“: Aufgabentypen und ihre Zielsetzungen

1. Gespräche
  - Vorwissen aktivieren
  - Inhalte der Geschichten mit eigenen Erfahrungen verknüpfen
2. Geschichten
  - Vorgabe eines inhaltlichen Rahmens
  - Einführung eines neuen Wortschatzes
  - Schulung von Zuhören, Nachfragen und Verstehen
  - Unterstützung durch Mimik, Gestik und Bilder
  - Anregung von Phantasie und Kreativität
  - Vermittlung von Sachwissen
3. Fragen zur Geschichte
  - Sicherung des Textverständnisses
  - Erkennen der Kernaussage der Geschichte
  - Verständnis der jeweiligen Fragewörter
4. Bildergeschichten
  - Förderung der Erzählfähigkeit
  - Wiedergabe der Geschichte mit eigenen Worten
  - Erkennen der zeitlichen Abfolge
  - Verknüpfung durch „dann“
  - Freie Gestaltung kindlicher Erzählung
5. Rollenspiele
  - Förderung es Ausdrucksvollen Sprechens
  - Aufbau einer sprachlichen Handlungskompetenz
  - Festigung von Wortschatz und grammatischen Strukturen
  - Gewährleistung des häufigen Gebrauchs von Wörtern und Strukturen
  - Eigene Rollenerfindungen fördern Spontaneität und Kreativität
6. Reime/ Gedichte / Lieder
  - Besseres Einprägen von Wortschatz und Strukturen
  - Präzise Wiedergabe
  - Ständige Wiederholungen
  - Entwicklung der phonologischen Bewusstheit

#### 7. Arbeitsblätter

- Vertraut werden mit schulischen Arbeitsanweisungen
- Gemeinsames oder selbstständiges Erlesen
- Übung und Festigung der erlernten Wörter und Strukturen

#### 8. Spiele

- Übungsmöglichkeit im Bereich Grammatik und Wortschatz
- Spielerklärung verstehen / Textsorte „Anweisung“ kennenlernen

### **4.2 Grundsätzliche Vorgehensweise**

1. Vom realen Gegenstand (z. B. der eigene Körper) über die bildliche Darstellung (Bildkarten) hin zum reinen Hörverstehen.
2. Vom einfachen Wort und einfachen Satz über einfache Frage- und Antwortsätze hin zu komplizierteren Sprachstrukturen (kleine Gespräche im Rollenspiel etc.).
3. Wiederholung des Gelernten mit verschiedenen Mitteln, Sprachvariationen und Liedern.
4. Das Lernziel für eine Unterrichtseinheit sollte genau ausgewählt und darauf beschränkt bleiben.
5. Die natürliche und spontane Sprache (Umgangssprache) der Kinder ist in Gesprächen erlaubt.

### 4.3 Themenfelder im Lehrwerk „Deutsch für den Schulstart“

Klasse 1 und 2	Klasse 3 und 4
Willkommen in der Schule Das bin ich Sich begrüßen und verabschieden Höflichkeitsformen anwenden	Herkunftsland Schule, Schulwege in anderen Ländern Feste und Traditionen im Herkunftsland
Farben – Zahlen - Formen	Essen und Trinken
Unsere Schulmaterialien	Einkaufen
Tiere Haustiere	Zu Hause
Mein Körper	Das Wetter
Kleidung	Der Jahreskreis Pflanzen im Jahresverlauf Tiere im Jahreslauf Wetter im Jahreslauf
Familie So leben wir	Die Uhrzeit
Spielsachen Spielplatz	Verkehrsmittel
Links-rechts, vor-hinter, über- unter	Sport
Wie waren die Ferien? Urlaubserlebnisse	Hobby und Freizeit
	Freundschaft
	Gefühle und Befinden
	Meinungen, Konflikte, Streitigkeiten
	Berufe
	Bald bin ich in der neuen Schule Wünsche - Gefühle